

MÜNZEN & SAMMELN

PAPIERGELD
UND
MEDAILLEN

31 Jahre
MÜNZEN & SAMMELN
2024

Aktuell



Ein unedierter Jaeger-Jahrgang



KURSÄCHSISCHE MÜNZEN, DIE IN DEN KATALOGEN FEHLEN

Geldfälscher:

Der Fall Wentzclaff: Vom besten Münzfälscher unserer Zeit (Teil 1)

Die besondere Medaille:

Medaillen auf den Sieg über Rumänien

Die besondere Münze:

Guldentaler – Reichsguldiner

BEWERTUNGEN:

45 Seiten:

Deutsches Kaiserreich, Weimarer Republik, Drittes Reich, deutsche Euro-Münzen, Euro Münzen von Luxemburg bis Zypern, 2-Euro-Sondermünzen



Sommer-Auktionen 2024

17.-21. Juni 2024 in Osnabrück



Deutsch-Neu-Guinea
10 Neu-Guinea Mark 1895 A. Sehr selten.
Nur 2.000 Exemplare geprägt. Vorzüglich.
Schätzung: 25.000 Euro



Die österreichischen Standesherrn.
Grafen Sprinzenstein. Franz Ignaz, *1639, †1705.
Dukat 1705 (geprägt 1706), Augsburg. Von allergrößter Seltenheit.
Min. Stempelfehler am Rand, vorzüglich-Stempelglanz.
Schätzung: 30.000 Euro



Königreich Frankreich
Louis XIII, 1610-1643. Huit louis d'or à la tête laurée 1640 A, Paris.
Von größter Seltenheit. Attraktives Exemplar mit feiner Goldtönung,
min. Randfehler, vorzüglich.
Schätzung: 200.000 Euro



Baltikum, Litauen
Sigismund III. von Polen, 1587-1632.
10 Dukaten 1617, Vilnius.
Von allergrößter Seltenheit.
Attraktives Exemplar
mit feiner Goldtönung,
winz. Randfehler, sehr schön.
Schätzung: 50.000 Euro



Ungarn, Fürsten Siebenbürgen
Achatius Barcsai, 1658-1660.
10 Dukaten 1659 CV, Klausenburg.
Sehr selten. Sehr schön-vorzüglich.
Schätzung: 60.000 Euro

Kurfürstentum Sachsen
Christian II., Johann Georg I.
und August, 1591-1611.
Dicker vierfacher Reichstaler 1610,
Dresden. Von großer Seltenheit.
Feine Patina, winz. Randfehler
und Kratzer, sehr schön +.
Schätzung: 20.000 Euro



Stadt Hamburg
Portugalöser zu 10 Dukaten o. J. (1578-1582).
Von großer Seltenheit.
Fassungsspuren, sehr schön.
Schätzung: 30.000 Euro

Termine 2024/25

eLive Auction 82	21.-25. Mai 2024
Sommer-Auktionen 2024	17.-21. Juni 2024
eLive Auction 83	15.-19. Juli 2024
World's Fair of Money, Chicago	6.-10. August 2024
Herbst-Auktionen 2024	23.-27. September 2024
Coinex, London	27.-28. September 2024
Winter-Auktionen 2024	4.-6. November 2024
New York International Numismatic Convention	19. Januar 2025
Berlin-Auktion 2025	29. Januar 2025
World Money Fair, Berlin	30. Januar-1. Februar 2025

Vorwort

In Deutschland ...



Chefredakteur Helmut Kahnt

... halten es fast 70 % für wichtig, weiterhin mit Bargeld zahlen zu können. In Portugal, Spanien, Italien, Österreich, Slowenien und Malta zahlen die Bürger an der Kasse laut EZB-Befragung allerdings noch häufiger mit Bargeld als in Deutschland. In den skandinavischen Ländern, vor allem in Schweden und Dänemark, geht der Anteil von Barzahlungen im Zahlungsverkehr immer mehr zurück. In Schweden liegt er nur noch bei 8%! Der gedankenlose Trend hin zum bargeldlosen Bezahlen ist gefährlich, weil er weite Teile der Bevölkerung von der Zahlungsinfrastruktur ausschließt. Einige Staaten haben dies erkannt und wollen die Rechte ihrer Bürger wahren und ihre finanzielle Unabhängigkeit, Privatsphäre und Sicherheit schützen. Der Zugang zu Bargeld soll deswegen gesetzlich gesichert werden. In Österreich gab es 2022 dazu ein Volksbegehren mit der Forderung, der Gesetzgeber möge Bargeldzahlungen in der Verfassung verankern. „Nur eine Verankerung des Bargelds in der Bundesverfassung gewährt die Freiheit und die Verfügbarkeit privaten Vermögens und ist als Grundrecht abzusichern“, heißt es in der Begründung des Volksbegehrens. Österreichs Bundeskanzler will dieser Forderung Rechnung tragen und erklärte, die Regierung wolle der Bevölkerung „eine klare Versorgungssicherheit geben. Die Bürger sollen sich aussuchen können, ob sie bar oder mit Karte zahlen wollen. Denn die Debatte über mögliche Einschränkungen beim Bargeld verunsichert die Menschen“.

In fast allen Staaten der Europäischen Union gibt es Obergrenzen bei der Bezahlung mit Bargeld. Den Vogel schießt dabei Griechenland mit 500 Euro ab. Zudem müssen griechische Steuerzahler belegen, daß sie mindestens 30 % ihres steuerpflichtigen Einkommens in elektronischer Form ausgeben, also per Kartenzahlung oder Überweisung. Wer die Quote nicht erreicht, muß auf den Differenzbetrag eine Strafsteuer von 22 % entrichten. Das verdeutlicht exemplarisch die Gefahren, die mit einer Abschaffung des Bargelds verbunden sind. Der Bürger ist dem Fiskus komplett ausgeliefert und kann mit Strafsteuern belegt werden. Den Kartennutzern ist – infolge von Gedankenlosigkeit – nicht klar, daß sie mit ihrem Verhalten einer staatlichen Diktatur zuarbeiten. Ohne Bargeld sind die Menschen jeder staatlichen Repression hilflos ausgeliefert. Per Knopfdruck kann jeder durch das rigorose Abschneiden vom Geld zur Unperson werden. Wer da glaubt, in einem demokratischen Staat sei das nicht möglich, der betrachte einmal die staatlich eingeführten Corona-Bestimmungen, meint

Ihre Redaktion
„Münzen & Sammeln“

Hinweis

Am 8. Mai 2024 wird die 11-Euro-Münze „Fußball-Europameisterschaft“ ausgegeben, am 23. Mai 2024 die 20-Euro-Münze „75 Jahre Grundgesetz“.

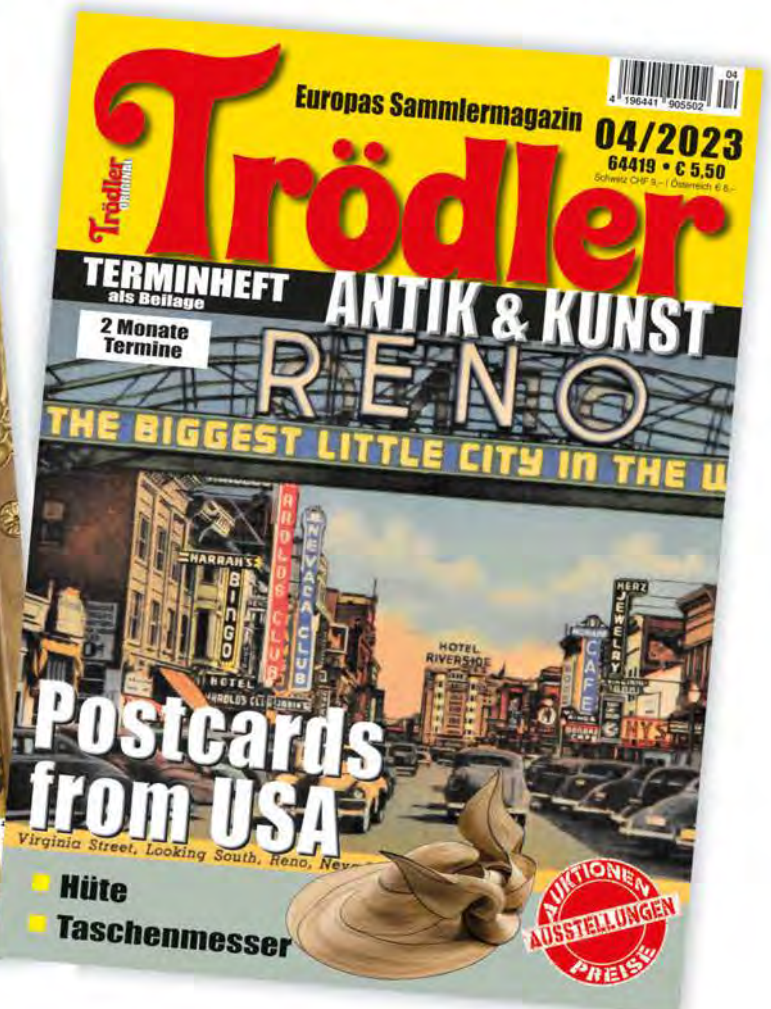
MÜNZEN &
PAPIERGELD
UND
MEDAILLEN
SAMMELN

Die Juni-Ausgabe erwartet Sie
ab 31. Mai 2024 am Kiosk.

ZWEI STARKE SAMMLERZEITSCHRIFTEN für jeden Geschmack



Einzelpreis € 9,50



Einzelpreis € 5,90

Sammeln von A-Z!

www.gemiverlag.de

Das **SAMMLER JOURNAL** informiert jeden Monat aktuell über Markttermine, Auktionen und Ausstellungen, berichtet über Kunst- und Sammlerthemen und ist dadurch unentbehrlich für jeden Händler und Sammler. Neuwarenmärkte sind im Kalender nicht aufgeführt.

Das Abo für 10 Ausgaben des **SAMMLER JOURNAL** (Monatsausgaben und Auktions-Sonderhefte) kostet € 85,- inklusive MwSt. (europäisches Ausland € 108,-, Welt-Luftpost € 129,-). Alle Preise inklusive Versandkosten.

Der **TRÖDLER** informiert jeden Monat aktuell über ca. 4000 Floh-, Kram- und Antikmarkt-Termine, berichtet über viele Sammlerthemen sowie Neues und Trends aus der Marktszene. Hier findet der Flohmarktinteressierte auch die Kram- und Neuwarenmärkte, Stadtfeste, etc. ...

Das Abo für 10 Ausgaben des **TRÖDLER** kostet € 55,- inklusive MwSt. (europäisches Ausland € 75,-, Welt-Luftpost € 99,-). Alle Preise inklusive Versandkosten.

Wir senden Ihnen gern ein kostenloses Probeheft zu!

Bitte unter Angabe folgender Bestellnummer: MR 30-5

Gemi Verlags GmbH • Robert-Bosch-Str. 2 • 85296 Rohrbach • Tel. 0 84 41 / 40 22-0
Fax 0 84 41 / 40 22 40 • E-Mail: info@gemiverlag.de • www.gemiverlag.de



Seite 37:
Kursächsische Jahrgänge bzw. Talertypen,
die in den Münzkatalogen fehlen

Seite 10:
Ein unedierter Jaeger-Jahrgang

Seite 47:
Medaillen auf den Sieg über Rumänien

Seite 64:
Der mit den Wölfen tanzte – Der Fall Wentzlaff:
Vom besten Münzfälscher unserer Zeit, Teil 1



Seite 69:
Guldentaler – Reichsguldiner



Seiten 72, 96, 109, 111
Bewertungen der deutschen Münzen von 1871 bis 1945,
der Euro-Münzen von Luxemburg bis Zypern, der deut-
schen Euro-Münzen sowie aller 2-Euro-Sondermünzen

In diesem Heft

Aktuelles: Neuheiten, Trends und Wissenswertes8

Auktionen: Berichte zu kommenden Auktionen18

Sächsische Numismatik: Kursächsische Jahrgänge
bzw. Talertypen, die in den Münzkatalogen fehlen37

Weltmünzenatlas: Niederlande.....45

Die besondere Medaille:
Medaillen auf den Sieg über Rumänien47

Nachrichten: Aktuelles und Informatives
für Münzen- und Medailensammler53

Geldfälscher: Der mit den Wölfen tanzte – Der Fall Wentzlaff:
Vom besten Münzfälscher unserer Zeit, Teil 164

Die besondere Münze: Guldentaler – Reichsguldiner69

Bewertungen: Deutsche Münzen (1871–1945)72
Euro-Münzen von Luxemburg bis Zypern96
Deutsche Euro-Münzen109
2-Euro-Sondermünzen111

117 Die Seiten für den Geldscheinsammler

Der besondere Geldschein:
100 Forint/Gulden des ungarischen Finanzministeriums
von 1848118

Geldscheinporträts:
Ernesto „Che“ Guevara – Guerrillero Heroico.....120

Papiergeldlexikon: Lexikon für Papiergeldsammler121

Papiergeld-Nachrichten: Neuheiten, Trends
und Wissenswertes für Papiergeldsammler.....123

100 Jahre Inflation: Wertbeständiges Notgeld 1923/24129

Polymer-Testnote:
Eine neu entdeckte Polymer-Testnote aus Brasilien138

Rubriken

Leserpost7/119
Sammlerliteratur41
Kostenlose Kleinanzeigen49
Bestellkarten51/52
Neue Preislisten71
Termine140
Bezugsquellenverzeichnis146
Inserentenverzeichnis/Impressum148

Titelbild: Kurfürst Johann Georg I. von Sachsen und Magdalena Sibylla

MICHEL®



- 12 Fachredakteurinnen und -Redakteure
- die wahrscheinlich größte philatelistische Fachredaktion weltweit!
- die ›Bibel der Philatelie‹
- Zusammenarbeit mit mehreren hundert Experten

Jetzt erhältlich:



Apenninen- Halbinsel 2024

Europa Band 5

109. Auflage, 696 Seiten,
ISBN: 978-3-95402-475-9

Westlicher Balkan 2024

Europa Band 6

109. Auflage, 1020 Seiten,
ISBN: 978-3-95402-476-6

je Band
74,- €



Neue MICHEL-Bände auch online lesen!

www.briefmarken.de/michelshop/de/e-books

So bestellen Sie:

Onlineshop: www.briefmarken.de/michelshop

E-Mail: vertrieb@michel.de

Tel.: +49 (0) 89/ 3 23 93 02 · Fax: +49 (0) 89/ 3 23 93 248

Jetzt neu: Schnell und einfach per Whatsapp bestellen!

Einfach die Bestellung an  089 32393 02 schicken.

Im Fach- und Buchhandel oder per Post an
Schwaneberger Verlag GmbH · Industriestraße 1 · 82110 Germering

Leserpost

Anregungen, Meinungen und Reaktionen

Was denn nun?

In Preislisten und Auktionskatalogen registriere ich eine erhebliche Inkonsistenz bei der staatlichen Zuordnung von Gebieten, beispielsweise von Danzig oder Straßburg. Danzig wird jetzt überwiegend unter Polen eingeordnet, Straßburg unter Frankreich. Was aber ist denn korrekt?

V.M.

Redaktion. Es gibt drei Möglichkeiten der Einordnung:

- Die Münze wird dem Staat zugeordnet, zu dessen Territorium sie gegenwärtig gehört.
- Die Münze wird nach der Zugehörigkeit bei der Ausgabe der Münze eingeordnet.
- Die Einordnung erfolgt nach der auf der Münze vorhandenen Sprache.

Die dritte Möglichkeit ist problematisch, wenn es sich um lateinische Beschriftungen handelt. Auf Danziger Münzen nach dem Ersten Weltkrieg ist die Beschriftung in deutscher Sprache vorhanden, weil 90% der Einwohner Deutsche waren. Dennoch gehörte die Stadt damals nicht zum Deutschen Reich, sondern hatte den rechtlichen Status einer Freien Stadt. Historisch am saubersten ist die Zuordnung zu dem Staat, zu dem das betreffen-

de Territorium zum Zeitpunkt der Münz- ausgabe gehörte. Münzen von Straßburg sind daher nicht Frankreich zuzuordnen, weil die Stadt nach der Annexion durch Frankreich gar keine Münzmissionen mehr vornahm. Wenn also Prägungen der Stadt Straßburg oder von anderen Münzherren des Elsaß Frankreich zugeordnet werden, so ist das im engeren Sinn unhistorisch. Wollte man eine vergleichbare Zuordnung für Schlesien übernehmen, würden die Münzen der schlesischen Herzogtümer unter Polen auftauchen, was aber in keinem Katalog gegenwärtig praktiziert wird.

Zum Vorwort im Heft 3/2024 und zur Buchvorstellung im Heft 2/2024

Sie schreiben über die Wichtigkeit der numismatischen Fachliteratur für Sammler. Ihre Worte kann ich voll unterschreiben. In der Ausgabe 2/2024 hatten Sie in der Rubrik Sammlerliteratur auf den Seiten 64 und 65 den neuen Friedberg (10. Auflage der „Gold Coins of the World“) vorgestellt. Ich habe mir den Katalog gekauft. Keine Frage, es ist ein wichtiges und empfehlenswertes Buch! Goldmünzensammler können auf den Katalog nicht verzichten.

Es ist schon enorm, welche Fülle an Goldprägungen das Ehepaar Friedberg zusammengetragen hat. Bei der Masse an Goldprägungen sind Unstimmigkeiten oder fehlende Stücke eigentlich unvermeidlich. Als Sachsen-Sammler habe ich vor allem diesen Bereich angesehen. Dort ließe sich Einiges verbessern. Beispielsweise ist in verschiedenen Fällen die Zuordnung der Abbildungen nicht glücklich. So sind die beiden Dukaten-Klippen 1547 von Herzog Moritz über die 10 Dukaten angeordnet (die sehen aber völlig anders aus). Die unter Kurfürst Johann Georg II. in der Münzstätte Leipzig 1669/70 geprägten Goldmünzen fehlen komplett (Kahnt 457 bis 461). Bei den Goldmünzen unter Johann Georg III. fehlen bei einigen Nominalen verschiedene Jahrgänge. Bei Johann Georg IV. fehlt u. a. der vierfache Dukat 1694 aus der Münzstätte Leipzig. Bei den Goldmünzen von August dem Starken fehlen besonders viele Exemplare und Jahrgänge, die hier nicht alle aufgeführt werden können.

Falls in einigen Jahren eine 11. Auflage erscheinen soll, wäre es gewiß hilfreich, wenn Arthur L. und Ira S. Friedberg die Katalogbände der Sachsen-Reihe des Battenberg-Verlags heranziehen würden.

Anzeige

Superb choice of Ancient British 19 May



Galic War ABC 16 EF Tincomarus Spiral ABC 1094 Gd VF Anted Triple Moons ABC 1639 (this coin) North East ABC 1719 EF Cotswold Cock ABC 2012 Nr EF Boduoc Old Head ABC 2045 EF Whaddon Chase ABC 2445 Nr EF Tascio Acorn ABC 2586 Nr EF

Chris Rudd Auction 194, online from 6 May, closing 19 May, offers you a great choice of magnificent Celtic coins, all metals, mostly British, many **Extremely Fine**, some **Excessively Rare**. Where else do you get this choice, this quality, this rarity? All backed by the Chris Rudd guarantee of authenticity. For a free illustrated catalogue ask liz@celticcoins.com or phone Liz or Sandra (44) 1263 735 707. **Chris Rudd**

Chris Rudd Ltd, PO Box 1500, Norwich GB-NR10 5WS.

Ausgabeprogramm für deutsche Sammler- und Gedenkmünzen 2025

Erinnerungskultur pflegen, Historie neu beleben, aus der Vergangenheit lernen und bei der Gestaltung von Zukunft berücksichtigen. Das Münzprogramm 2025 der Bundesrepublik Deutschland schlägt einen Bogen von historisch bedeutsamen zu aktuellen Themen.

Ausgabeprogramm Sammler- und Gedenkmünzen 2025

<i>Emission</i>	<i>Serie</i>	<i>Ausgabetag</i>
2-Euro-Gedenkmünzen		
Saarland (Saarschleife)	Bundesländer II	16. Januar
35 Jahre Deutsche Einheit		25. September
10-Euro-Polymermünzen		
Technisches Hilfswerk	Im Dienst der Gesellschaft	24. April
Sammlermünzen aus Silber		
20-Euro-Münze „75. Berlinale“		23. Januar
20-Euro-Münze „50 Jahre Internationales Jahr der Frau“	Prägende Frauen	6. März
20-Euro-Münze „Chemnitz – Kulturhauptstadt Europas 2025“		15. Mai
20-Euro-Münze „Elly Heuss-Knapp – 75 J. Müttergenesungswerk“	Prägende Frauen	11. September
25-Euro-Münze „Heilige Drei Könige“	Weihnachten	20. November
Sammlermünzen aus Gold		
20-Euro-Münze „Luchs“	Rückkehr der Wildtiere	16. Juni
50-Euro-Münze „Gesundheit“	Deutsches Handwerk	11. August
100-Euro-Münze „Aus dem Leben eines Taugenichts“	Meisterwerke der deutschen Literatur	6. Oktober



SINCONA AUKTIONEN 88–91 13.–15. MAI 2024 · ZÜRICH

AUKTION 88 · 13. MAI 2024

The Kian Collection – Teil 2:
Hammergeprägte persische Münzen

AUKTION 89 · 13. MAI 2024

Die Sammlung Garrulus:
Numismatische Raritäten
und Kabinettstücke

AUKTION 90 · 13.–15. MAI 2024

Münzen und Medaillen der Welt
SINCONA Edelmetall-Auktion
Schweizer Münzen und Medaillen

AUKTION 91 · 15. MAI 2024

Die Sammlung Konrad Bürki:
Schweizer Kantonsmünzen – Teil 1



Online Live Bidding: Registrieren Sie sich rechtzeitig auf www.sincona.com



www.sincona.com



Eine kleine Jaeger-Sensation

In der 303. Auktion (5. März 2024) des Auktionshauses Gorny & Mosch, München, wurde ein ½-Mark-Stück des deutschen Kaiserreichs angeboten, das als Jahrgang im Katalog „Die deutschen Münzen seit 1871“, 28. Auflage (2023), unter der Jaeger-Nr. 16 nicht aufgeführt ist.

Die Jaeger-Nr. 15, das 50-Pfennig-Stück, endet in dem genannten Katalog mit dem Jahrgang 1903. Das neue ½-Mark-Stück nicht mehr mit der Wertzahl 50 startet im Katalog mit dem Jahrgang 1905. Das in der Auktion angebotene Exemplar füllt also exakt die bisher vorhandene Lücke in den Jahreszahlen. Das Exemplar wurde in Polierter Platte geprägt, war also nicht für den Umlauf vorgesehen. Man kann es daher als Probeexemplar betrachten, in einer zukünftigen Jaeger-Auflage muß der Jahrgang dennoch aufgenommen werden.



Doppelte Größe
Deutsches Reich, ½-Mark-Stück 1904 A aus Auktion 303, Nr. 1201,
von Gorny & Mosch

ABONNENTEN PROFITIEREN

CIT = allerhöchste Prägequalität

Ein wichtiger Anlass für das Sammeln von Münzen und Medaillen ist die Schönheit der Objekte, mit denen man sich umgeben kann. So stellte schon Goethe fest: „Das Sammeln von Medaillen ist eine der angenehmsten und nützlichsten Beschäftigungen, die man sich vorstellen kann. Es erweitert den Geist, schärft den Blick für das Schöne und regt zum Nachdenken über Geschichte und Kunst an.“

Natürlich müssen die Stücke entsprechend beschaffen sein. Wunderbare und äußerst kreative Beispiele liefert seit etlichen Jahren die Firma CIT (Coin Invest Trust) in Liechtenstein in Zusammenarbeit mit B. H. Mayer's Kunstprägestalt in Karlsfeld bei München, wo man über das technische Wissen und die Spitzentechnologie verfügt. In der Münzen & Sammeln sind häufig Beispiele zu sehen, die das belegen. Die Motivvielfalt ist sehr breit, die künstlerisch-technische Umsetzung überrascht immer aufs Neue.



Die Technik, die bisherige Relieftiefen noch übertrifft, ist smartminting® (Ultra High Relief), damit verschiebt CIT die bisherigen Grenzen. Die Relieftiefen können deutlich erhöht, Vorder- und Rückseiten gleichzeitig mit einem beeindruckenden Relief geprägt werden, und zwar ohne dass das Design hinsichtlich der höchsten Stellen beider Seiten aufeinander abgestimmt werden muss. Sowohl das Feld als auch das Motiv zeigen absolut fehlerlose Oberflächen.

Und CIT beeindruckt gleich noch einmal: Die Abonnenten der Münzen & Sammeln erhalten 10% Rabatt auf das gesamte Sortiment des CIT-Onlineshops!

Also nutzen Sie Ihr Abo, nutzen Sie den Mai-Abo-Gutschein in dieser Ausgabe der Münzen & Sammeln.

**Und im nächsten Monat gibt es wieder einen Treue-Gutschein, denn:
Abo lohnt sich – Monat für Monat**

BEDINGUNGEN FÜR DEN GUTSCHEIN

Der Gutschein kann nur beim jeweiligen Anbieter eingelöst werden. Der Gutschein besitzt keinerlei Gültigkeit im übrigen Buch-, Münz- oder Fachhandel. Es kann nur der Original-Gutschein eingelöst werden. Eine Kombination mit anderen, bereits laufenden oder abgelaufenen Aktionen ist nicht möglich, ebenso kann der Gutschein nicht rückwirkend eingelöst werden. Der Gutschein begründet kein gesondertes Guthaben. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Voraussetzung für die Einlösung des Gutscheines ist ein vollständig bezahltes und aktives Abonnement der Zeitschrift „Münzen & Sammeln“. Der Gutschein hat keinen Marktwert, ist nicht übertragbar und darf nicht verkauft werden. Bei der Vergabe der Vergünstigungen und Sonderzuwendungen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Es handelt sich um keine öffentliche Form der Lotterievergabe und kommt nur dem Treueverhältnis der Abonnenten von „Münzen & Sammeln“ zugute, die am 1. Mai ein ungekündigtes Abonnement mit dem Battenberg Gietl Verlag hatten.

GOLD & SILBER



Sonderheft Gold & Silber

Anlagemünzen in Gold und Silber

3. Auflage 2022

Format 21 x 29 cm, 134 Seiten,
durchgehend farbig, Broschur

Preis: 14,90 €

In Zeiten von Nullzins- oder gar Negativzins-Politik der Banken und einer bedrohlich steigenden Inflation sind viele Menschen auf der Suche nach stabilen Werten und einer guten Möglichkeit, ihr schwer verdientes Geld sicher anzulegen. Viele Anleger, gerade private Kleinanleger, denken gerade darüber nach, einen Teil ihrer liquiden Mittel in Gold anzulegen.

Erhältlich
im Buch- und
Fachhandel oder
direkt beim
Verlag.

Sammeln
battenberg
gietl verlag

Battenberg Gietl Verlag GmbH

Postfach 166 · 93122 Regensburg

Tel. 0 94 02/93 37-0

Fax 0 94 02/93 37-24

E-Mail: info@battenberg-gietl.de

www.battenberg-gietl.de

Anzeigen

MÜNZZENTRUM Rheinland

Auktion 201

15.–16. Mai 2024

ca. 3500 Lose, u. a.

Antike

über 500 Lose: Kelten, Griechen, Griechische Städteprägungen römischer Kaiserzeit, Römisches Kaiserreich, Byzanz, Lots

ANTIKE KLEINOBJEKTE

Traditionelle Zahlungsmittel aus Afrika
Kupfer- und Eisengeld (u.a. Slg. Zeitz)

Ausland

50 Goldmünzen, Russland, China,
zahlreiche Lots, Frankreich

Altdeutschland

Sammlungen Lippe-D., Fulda
Neuere deutsche Münzen nach 1806

Deutsche Reichsmünzen

MEDAILLEN

Kunstmedaillen, Renaissance,
Thematische Medaillen

Slg. R. Jordan – Karl der Große

PAPIERGELD

896 Lose: Europa, Übersee, Deutsche Banknoten,
Deutsche Notgeldscheine

über 50 BIBLIOPHILE WERKE

besonders zu Sachsen eines vormaligen „Sachsen“-Sammlers
Auktionskataloge, über 700 Lose Literatur

Unsere print-Kataloge erhalten Sie auf Anforderung.

Live bidding auf bidr.com

Katalog im Internet: www.muenzzentrum.de,
sixbid, numisbids, bidr, emax

Durch Kombination von persönlicher Vorbesichtigung und
Live-bidding haben Sie die gleichen Vorteile wie Saalbieter.

Besichtigung vom 6. bis 8., 10., 11., 13., 14.5.2024
nach Anmeldung



über 50 Jahre
gewachsene Kompetenz



42697 Solingen-Ohligs

Wilhelmstr. 27 (Nähe Hauptbhf.)

Tel. 0212 – 382 1320 / Fax 382 13 24

www.muenzzentrum.de

E-Mail: muenzzentrum@t-online.de

Münzzentrum Rheinland
Heinz-W. Müller

Fehlt im Korpuswerk von Annelise Stemper



Silbermedaille 1697 von Johann Linck auf den am 30. Oktober 1697 geschlossenen Frieden von Rijswijk zwischen dem Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation mit Kaiser Leopold I. und Frankreich, mit dem der Pfälzische Erbfolgekrieg beendet wurde. Weibliche Figur betet vor einem Altar unter einem Regenbogen, Umschrift: PAX OPTIMA COELI, im Abschnitt die Medailleursignatur I – L und eine Taube zwischen Palmwedeln.

*Rückseite: Neun Zeilen Schrift: Frieden / Zwischen dem / Römische Kaiser / dem Reich und / Frank Reich / zu Reyswick / in holland / XXX OCTOB / 1697.
Exter –. Slg. Memmesheimer –. Stemper –.*

Die ehemalige Kustodin am Kurpfälzischen Museum der Stadt Heidelberg Annelise Stemper hat 1997 ein zweibändiges monumentales Korpuswerk „Die Medaillen der Pfalzgrafen und Kurfürsten bei Rhein“ vorgelegt. Was sie da an Medaillen und Fakten präsentiert hat, ist enorm. Fast scheut man sich, darauf hinzuweisen, daß sie eine Medaille nicht berücksichtigt hat. Es handelt sich um eine Medaille von Johann Linck. Von diesem Medailleur sind in dem genannten Werk sehr viele Medaillen aufgenommen worden, aber eben nicht die hier gezeigte Silbermedaille von 1697 auf den Frieden von Rijswijk, mit dem der von Frankreich 1688 angezettelte Pfälzische Erbfolgekrieg beendet wurde. Ludwig XIV. von Frankreich war gezwungen, auf Teile der französischen Eroberungen zu verzichten, so daß die Niederlande, England,

Spanien und Brandenburg-Preußen am 20. und 21. September den Friedensvertrag mit Frankreich unterzeichnen konnten. In diesem Vertrag wurden der Westfälische Frieden von 1648 und der Frieden von Nimwegen von 1679 bestätigt. Das 1681 von Frankreich okkupierte Straßburg und das gesamte Elsaß blieben leider unter französischer Herrschaft. Damit war der Oberrhein als Grenze zwischen Frankreich und dem Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation festgeschrieben. Der Breisgau mit Freiburg und Breisach fiel an das Haus Habsburg zurück. Das Herzogtum Lothringen, das Fürstentum Pfalz-Zweibrücken und die zahlreichen kleineren linksrheinischen Territorien wurden restauriert. Mit Ausnahme des Elsaß wurden die französischen Réunions damit rückgängig gemacht.

Blick über den Zaun

die Themen unserer Nachbarpublikation



König Faruk von Ägypten
 Deutschland: 11 Euro „Fußball-EM“
 Hanseatische Verdienstmedaillen
 Münz-Notgeld der Stadt Apolda
 Albanische Besonderheiten
 Demeter
 Fälschungen
 Tunesien
+ 45 Seiten Bewertungen

Erhältlich im Zeitschriften-
und Bahnhofsbuchhandel

ab 26. April 2024
oder direkt beim Verlag.

IN S E R E N T E N V E R Z E I C H N I S

Berufsverband des dt. Münzenfachhandels	44, 48	Heritage	.....U3	Philathek	.....49
Chris Rudd	.....7	Hirsch, Nachf.	.....13, 63	Schwaneberger/MICHEL	.....6
Delcampe	.....U4	Künker	.....U2	SINCONA	.....9
Deutsche Briefmarken-Revue	.....13	Kurbach	.....17	Tempelhofer Münzenhaus	.....68
Deutsche Numismatische Gesellschaft	.....145	Müller	.....70	Verband der dt. Münzenhändler	.....68
Erdmann	.....49	Münzzentrum Rheinland	.....11	Alle hier genannten Unternehmen gewähren das gesetzliche Rückgabe- bzw. Widerrufsrecht. Über die jeweiligen Versandkosten, bzw. AGBs informieren Sie sich bitte direkt beim entsprechenden Händler.	
Gemi/Trödler, SammlerJournal	.....4	Olding	.....17		

IMPRESSUM

MÜNZEN & SAMMELN

Zeitschrift für Münzen, Papiergeld und Medaillen

Erscheinungsweise: 11 Ausgaben pro Jahr

ISSN 1866-8577

Herausgeber und Verlag:
Battenberg Gietl Verlag GmbH,
Geschäftsführer: Josef Roidl

Chefredakteur: Helmut Kahnt
Redaktion Papiergeld: Hans-Ludwig Grabowski
E-Mail: info@battenberg-gietl.de

Verlagsanschrift:
Battenberg Gietl Verlag GmbH,
Postfach 166, 93122 Regenstein

Lieferadresse:
Pfälzer Straße 11, 93128 Regenstein,
Tel. 0 94 02/93 37-0, Fax 0 94 02/93 37-24
Internet: www.battenberg-gietl.de
E-Mail: info@battenberg-gietl.de

Anzeigenverwaltung: Sandra Penar,
Tel.: 0 94 02/93 37-18, Fax: 0 94 02/93 37-24
E-Mail: sandra.penar@battenberg-gietl.de

Gesamtvertrieb In- und Ausland (Kiosk/BaBu):
IPS Pressevertrieb GmbH, Carl-Zeiss-Str. 5
53340 Meckenheim, Tel. 0 22 25/88 01-0

Aboverwaltung/Einzelheftbestellung: Martina Singrün
Tel. 0 94 02/93 37 28, Fax: 0 94 02/93 37-24
E-Mail: martina.singruen@battenberg-gietl.de

Layout & Satz: Kana Totsuka, Stefan Birzer
Einzelpreis: 9,90 EUR

Abonnementpreis (inkl. MwSt.): 99,- EUR
für 11 Ausgaben. (Inlandsversand)
Abo mit Auslandversand: 132,- EUR (Luftpost: 143,- EUR)

Die Abonnementgebühr ist jeweils im voraus zu entrichten. Bei Nichterscheinen/zustellung infolge höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Nachlieferung/Rückerstattung gezahlter Bezugsgebühren. Für unverlangt eingeschickte Manuskripte und Abbildungsmaterial wird keine Haftung übernommen. Auktionsberichte nach den Angaben der Auktionshäuser. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Inhalt ohne Gewähr. Gerichtsstand ist der Sitz des Verlags.

© 2024 für alle Beiträge bei
Battenberg Gietl Verlag GmbH.

Nachdruck jeder Art – auch Übersetzungen und Auszüge – nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.

Zur Zeit gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 02/2022

Redaktions-/Anzeigenschlußtermin
für M&S Juni 2024: 3. Mai 2024

Erscheinungstermin
für M&S Juni 2024: 31. Mai 2024



Im Zeitschriften- und Bahnhofsbuchhandel und in allen Pressefachgeschäften mit dem „BLAUEN GLOBUS“ können Sie MÜNZEN & SAMMELN kaufen oder bestellen.

WORLD & ANCIENT COINS

June 23 | Extended Online Bidding

Now Accepting Consignments to Our June Spotlight:

German States Showcase Auction

Deadline May 13



Anhalt-Dessau. Friedrich I gold
20 Mark 1875-A
MS65 NGC
Realized \$8,100



Brunswick-Lüneberg-Calenberg-Hannover.
Georg II "Rainbow Mine" Taler 1749-IBH
AU58 PCGS
Realized \$4,320



Brunswick-Wolfenbüttel. August II
5 Taler 1666-HS
AU Details (Plugged, Obverse Graffiti) NGC
Realized \$5,520



Eichstätt. Sede Vacante Taler 1781-KR
MS63 NGC
Realized: \$9,000



Hamburg. Free City gold 10 Mark 1874-B
MS65 PCGS
Realized \$6,000



Hesse-Darmstadt. Ludwig IV gold
20 Mark 1892-A
MS64+ NGC
Realized \$7,800



Saxe-Coburg-Gotha. Karl Eduard gold
20 Mark 1905-A
MS65 PCGS
Realized \$9,000



Waldeck-Pyrmont. Friedrich gold Proof
20 Mark 1903-A
PR66 Ultra Cameo NGC
Realized \$34,800



Württemberg. Wilhelm II Proof
"25th Anniversary" 3 Mark 1916-F
PR67 PCGS
Realized \$14,400

Images not to scale

Inquiries: **Heritage Auctions Europe Cooperatief U.A.** | Jacco Scheper | Managing Director | +31-(0)30-6063944 | JaccoS@HA.com

DALLAS | NEW YORK | BEVERLY HILLS | CHICAGO | PALM BEACH
LONDON | PARIS | GENEVA | BRUSSELS | AMSTERDAM | HONG KONG | TOKYO

Always Accepting Quality Consignments in 50+ Categories
Immediate Cash Advances Available
1.75 Million+ Online Bidder-Members

HERITAGE
AUCTIONS
THE WORLD'S LARGEST
NUMISMATIC AUCTIONEER

Wir sind auf **Sammlung** gemünzt!



- 90 Millionen Artikel im Angebot
- Mehr als 1 Million aktive Nutzer pro Monat
- 20 Jahre Erfahrung
- Anmeldung kostenlos

Werden auch Sie Mitglied unserer Sammlergemeinschaft, und geben Sie Ihrer Sammlung eine neue Dimension!

 **delcampe**.net

Der Marktplatz für Sammler